

Protokoll 60 V/13

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 13.11.2013

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es waren **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Im TOP 4.1 wird zusätzlich über die Bahnhofsbrücken informiert.

Es wird zusätzlich in die Tagesordnung der TOP 4.2 Information zum Sachstand Museum aufgenommen.

Die Tagesordnung wird ohne weitere Hinweise und Ergänzungen bestätigt.

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll 58 V/13 wurde durch das Büro StVV nicht an die Fraktionen verteilt. Die Kritik wird an das Büro StVV weitergeleitet.

Das Protokoll 58 V/13 und das Protokoll 59 V/13 werden in der außerordentlichen Ausschusssitzung am 26.11.2013 aufgerufen.

3. Bericht des OB

Bericht im nichtöffentlichen Teil

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.1 Straßenzustandsbericht 2012 Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Adam berichtet über den Straßen- und Brückenzustand (Anlage 2), die Lichtsignalanlagen sowie die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die Sanierung bzw. Erneuerung.

Weiterhin gibt sie einen aktuellen Sachstand zu den Bahnhofsbrücken. Ein umfassender Bericht erfolgt im Dezember.

Nachfragen/Diskussion:

- Stand zur Skadower Brücke – Frau Adam berichtet zu den Messungen und zum Beginn der Planung, um Fördermittel beantragen zu können.
- Dimensionen des Instandhaltungsstaus bei der Straßen- und Brückensanierung
 - Frau Tzschope antwortet zur Daten/Faktenlage – eine umfassende Information erfolgt der nächsten Ausschusssitzung durch den Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

4.2 Information zum Sachstand Museum

Frau Schlenzog informiert über den Fortgang des Projektes seit StVV-Beschluss Juni 2013:

- Die Antragstellung durch die Stadt Cottbus zur Inanspruchnahme von NSE-Rückflussmitteln (Nachhaltige Stadtentwicklung) erfolgte bereits im Juni 2013.
- Seitens des MIL/LBV erhielt die Stadt Cottbus erst im Oktober 2013 die Information über die Zustimmung der EU-Kommission zur Inanspruchnahme dieser NSE-Rückflussmittel durch das Land Brandenburg.
- Um den Grunderwerb als Voraussetzung für die Planung und NSE-Fördermittelinanspruchnahme zeitnah zu gewährleisten, erfolgte zwischenzeitlich die Zustimmung zum Grunderwerb über das Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau/Aufwertung zu einem Fördersatz von 66,6 % (Bund/Land). Der Notarvertrag wurde im Oktober geschlossen.
- Zudem wurden Ende Oktober die Bietergespräche zur Vergabe der Planungsleistungen durchgeführt.
- Am 23.10.2013 fand eine zentrale Abstimmung mit dem LBV unter Teilnahme der FB 23, 61, 41 zur Klärung aller Fördermodalitäten statt. Seitens des LBV wird die Einreichung einer genehmigungsfähigen Entwurfsplanung bis Ende November 2013 gefordert, um in den Monaten Dez. 2013/Jan. 2014 die baufachliche Prüfung durch das BLB zu gewährleisten. Der Fördermittelbescheid soll voraussichtlich Ende Febr. / Anfang März 2014 vorliegen.
- Um den straffen Planungsprozess zielgerichtet durchführen zu können, wurden für den 04.11.2013 die Mitglieder der „AG Museum“ mit Vertretern aller Fraktionen zu einer Projektberatung eingeladen.
- Die nächste AG Museum ist für den 19.11.2013 geplant. Alle Fraktionen werden gebeten einen Vertreter zu entsenden.

In diesem Kontext sowie mit Blick auf die Anzahl der anstehenden Projekte im Zusammenhang FAG schlägt die Beigeordnete für Bauwesen die Bildung einer „AG Bauprojekte“ unter Entsendung von Vertretern aller Fraktionen vor. Dazu wird den Fraktionen ein separater Schriftsatz zugestellt.

5. Beschlussvorlagen

5.1 **OB – 119/13**

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Jugendkulturzentrums Glad-House der Stadt Cottbus für das Jahr 2014
Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold erläutert den Wirtschaftsplan.

Nachfragen/Diskussion:

- Zusammenhang zum nichtgenehmigten Haushalt
- schwarze Null

Herr Reinold antwortet zu beiden Nachfragen.

- sind weitere Maßnahmen möglich, um ein besseres Ergebnis zu erreichen
Herr Dulitz antwortet zu Veranstaltungen, Preisanpassungen und zur Zuschussentwicklung.

Im ersten Quartal 2014 wird ein Gespräch der Stadtverordneten mit dem Werksausschuss angeregt, um weitere Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung herauszuarbeiten.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

5.2 OB – 124/13

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012 des Jugendkulturzentrums
Glad-House und Ergebnisverwendung

Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold erläutert das Jahresergebnis.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

5.3 OB – 125/13

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrums Glad-House
der Stadt Cottbus 2012

Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellt die Vorlage vor.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

5.4 OB – 126/13

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes
Grün- und Parkanlagen und Ergebnisverwendung

Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellt den Jahresabschluss 2012 vor.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

5.5 OB – 127/13

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen
der Stadt Cottbus 2012

Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellt die Vorlage vor.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

10 : 0 : 0

5.6 OB – 128/13

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes
Kommunales Rechenzentrum und Ergebnisverwendung

Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold entschuldigt Herrn Kelch, der erkrankt ist. Herr Reinold erläutert den Jahresabschluss 2012.

Nachfragen/Diskussion:

- zum Verlust

- mehr Leistungen generieren

Herr Reinold beantwortet die Nachfragen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.7 OB – 129/13

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus 2012

Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellt die Vorlage vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.8 OB – 130/13

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012

des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb Cottbus und Ergebnisverwendung

Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold erläutert den Jahresabschluss.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.9 OB – 131/13

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus 2012

Fachbereich Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellt die Vorlage vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.10 II – 022/13

2. Änderung der Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung)

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Land informiert über die Änderungen der Marktgebühren, Gebührenerhöhung um 3 ct./qm; als Beispiel sind das ca. 84 ct pro Tag bei großen Ständen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.11 II – 023/13

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2014
Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Land informiert über die Sonntagsöffnungen 2014.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:
8 : 1 : 1

8 : 1 : 1

5.12 II – 019/13

4. Satzung zur Änderung d. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Cottbus (Abfallgebührensatzung)
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Schneider informiert über die Änderung der Gebühren.

Nachfragen/Diskussion:

- Auswirkung der Gebührensenkung für 2015
- Laufzeit des MEAB mbH – Vertrages
- Entsorgungspreisentwicklung
- Ausschreibungszeitraum

Frau Schneider antwortet.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.13 II – 026/13

Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Schneider stellt die Straßenreinigungsgebührensatzung sowie die Gebührenentwicklung vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.14 IV – 054/13

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)
Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Adam stellt die Friedhofsgebühren vor – Gebührenerhöhungen und Gebührensenkungen, Nutzungen, Unterhaltungen, Investitionen zur Aufrechterhaltung des Friedhofsbetriebes, Flächenstilllegungen

Nachfragen/Diskussion:

- Glocke, Kranzwagen, Kühlzelle

Frau Ziesche antwortet.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.15 IV – 059/13

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. N/32/98

„Wohngebiet Garteneck“

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele steht für Nachfragen zur Verfügung.

Nachfragen/Diskussion:

- Verwaltungskosten bei der Aufstellung von Bebauungsplänen

Frau Tzschoppe antwortet: privates Interesse bei der Aufstellung von B-Plänen

Das muss geprüft werden, dass Verwaltungsaufwand dem Antragsteller in Rechnung gestellt wird.

Nachfragen/Diskussion:

- Wald als Lärmschutz?

Herr Thiele antwortet.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

5.16 IV – 060/13

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Wohngebiet Cottbuser Straße“

Fachbereich Stadtentwicklung

Nachfrage/Diskussion:

- Waldersatzflächen

Herr Thiele antwortet.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

5.17 IV – 061/13

Masterplan „Cottbuser Ostsee“ – 1. Fortschreibung

Fachbereich Stadtentwicklung

Nachfragen/Diskussion:

- Feststellung: Es wird sich von Visionen und Maßnahmen verabschiedet.

Herr Szymanski antwortet zu den Maßnahmen Binnenhafen, Parkway, Seebühne und den nächsten Schritten (kürzerer Umsetzungszeitraum).

Vorschlag: öffentliche Sitzung für die Bürger im 1. Quartal 2014

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

Verlegung der Sitzung im Dezember 2013 vom 04.12.2013 auf den **05.12.2013**. Der Beschluss dazu erfolgt im Hauptausschuss am 20.11.2013

Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr